



An den Vorsitzenden des BA 14
Herrn Alexander Friedrich
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschuss-
angelegenheiten
D-II-BA-Bud

Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 089 233-92673
Telefax: 089 233-989 92673
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: 271
Sachbearbeitung:
Herr Roll
tim.roll@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
01.03.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
0262.9-15-0006

Datum
28.07.2021

Antrag: Direktoriums-Formulare in "Einfacher Sprache"

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01232 des Bezirksausschusses 14 – Berg am Laim
vom 22.11.2020; Rückfragen zum Antwortschreiben

Sehr geehrter Herr Friedrich,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 01.03.2021 haben Sie dem Direktorium zwei Rückfragen, bezüglich einer groben Zeitachse zum Plan der Digitalisierung des Stadtbezirksbudgets sowie der Möglichkeit weiterhin Anträge auch in Papierform zu stellen, zugeleitet.

In diesem Zusammenhang können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Größere IT-Vorhaben müssen jeweils anhand stadtweit vorhandener Ressourcen, die zur Umsetzung entsprechender Vorhaben zur Verfügung stehen, referatsintern abgestimmt und priorisiert werden. Tatsächlich wurde das IT-Vorhaben zur Digitalisierung des Stadtbezirksbudgets bereits für die Jahre 2020 und 2021 gemeldet. Es konnte aber im Rahmen der Abstimmung und Priorisierung verschiedener IT-Vorhaben nicht zur tatsächlichen Umsetzung angemeldet werden. Für das Jahr 2022 wurde die Digitalisierung des Stadtbezirksbudgets erneut angemeldet. Unserem Kenntnisstand nach ist es allerdings sehr unwahrscheinlich, dass das Projekt in 2022 zur Umsetzung kommen kann. Nichtsdestotrotz wird das Vorhaben auch in 2022 wieder für 2023 gemeldet werden. Ob eine Umsetzung in 2023 erfolgen kann und wie lange diese dann dauert ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Da jedoch voraussichtlich ein nicht unerheblicher Entwicklungsaufwand notwendig ist, wäre, bei einer Umsetzung des Vorhabens in 2023, mit ersten Ergebnissen vermutlich frühestens in der 2. Jahreshälfte 2023 zu rechnen.

Wie genau die Digitalisierung des Stadtbezirksbudgets ausgestaltet werden wird, muss anhand eines noch zu entwickelnden Fachkonzepts beschrieben und festgelegt werden. Auch wenn die vollständige Digitalisierung angestrebt werden sollte, ist wohl davon auszugehen, dass es, wenigstens für eine Übergangszeit, für Einzelfälle auch weiterhin Möglichkeiten der analogen Antragstellung geben wird.

Wenn für die Digitalisierung des Stadtbezirksbudgets ein absehbarer Zeitrahmen feststeht, werden die Bezirksausschüsse selbstverständlich diesbezüglich informiert. Ebenso würden die Bezirksausschüsse bei etwaigen Änderungen der Stadtbezirksbudget-Richtlinien im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Stadtbezirksbudgets satzungsgemäß eingebunden.

Wir gehen davon aus, dass Ihre Rückfragen zum Antwortschreiben bezüglich des Antrags Nr. 20-26 / B 01232 des Bezirksausschusses 14 – Berg am Laim vom 22.11.2020 damit erledigt sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Kirchmann
Verwaltungsdirektor